



2009/52 Inland

<https://shop.jungle.world/artikel/2009/52/wendegewinner-des-jahres>

Wendegewinner des Jahres

Von **Ivo Bozic**

<none>

Deutschland und sein Mauerfall. 2009 war das Gedenkjahr für dieses Ereignis, welches 20 Jahre zuvor die politischen Koordinaten durcheinanderbrachte. Diesem Jubiläum wurde viel, sehr viel Aufmerksamkeit zuteil. Weniger Interesse bestand leider am mindestens ebenso spannenden Braunbrustigel, und das, obwohl das Jahr 2009 auch ihm gewidmet war. Dieser kleine stachlige Geselle war ebenfalls einer der Gewinner des Mauerfalls, stellte die Grenze doch auch für Tiere eine echte Barriere dar. Zudem ist auf dem ehemaligen Grenzstreifen inzwischen quer durch Deutschland ein »grünes Band« entstanden, mit vielen geschützten Naturräumen.

Sicherlich erleichterte der Mauerfall auch die Völkerverständigung zwischen dem westeuropäischen Braunbrustigel, der auch Westigel genannt wird, und dem osteuropäischen Weißbrustigel, auch Ostigel genannt. Zwar steht außer Frage, dass sie nun leichter zueinanderfinden können, es ist allerdings unwahrscheinlich, dass die deutsche Mauer oder der »Eiserne Vorhang« zwischen West und Ost ursächlich für die Begrenzung der Verbreitungsgebiete dieser beiden Unterarten des Europäischen Igel war. Vielmehr haben die Igel bereits in der letzten Eiszeit, bei ihrem Rückzug vor dem vordringenden Eis, dem Menschen die Spaltung in West und Ost vorgemacht. Nach 700 000 Jahren Trennung war es für die Igel dann aber schwer, wieder zusammenzuwachsen, was Menschen, oder zumindest Deutschen, bereits nach nur 28 Jahren der Trennung Kopfzerbrechen bereitet. Ob Wessi-Igel und Ossi-Igel ihre Differenzen irgendwann einmal beilegen werden?

Mensch und Igel haben sowieso viel miteinander gemein. Zwar war der Braunbrustigel zum »Wildtier des Jahres« erklärt worden, so wild ist er aber gar nicht. Vielmehr sind Igel echte Kulturfolger. So nennt man Tiere, die zu blöd sind, selber Kultur zu schaffen, die vom Menschen geschaffene Kultur aber ziemlich cool finden – wie Mäuse, Schwalben, Stubenfliegen, Sperlinge, Eichhörnchen, Küchenschaben, um nur einige zu nennen. Doch gedankt wird dem Igel sein Interesse am Menschen nicht. Allein in Deutschland wurden 2009 etwa eine halbe Million Igel im Straßenverkehr totgefahren. In Ost wie in West.